

**BASKETBALL**

**Bezirksoberliga Herren**

**TV Papenburg - Bad Zwisch. 50:68** (10:18, 15:20, 12:11, 13:19)  
**TV Papenburg:** Völker (21 Punkte/1 Dreier), Bielinis (13/2), Nee (9), Ruppel (5/1), Linker (2), Klene, Kuna.

**VfL Rastede - TV Meppen 98:55** (22:9, 18:17, 35:21, 23:8)  
**TV Meppen:** B. Grote (20/1), Deeken (11/1), Brinkhaus (8), Ahmann (6), Aufenfehn (6), Schütte (4).

**Relegation: Siege für SVA und SCSV**

dkr **EMSLAND.** Nicht alle Hoffnungen haben sich für die emsländischen Volleyballerinnen bei den Relegationsspielen erfüllt.

Erfolgreich war der SV Alemannia Salzbergen. In der Relegation zur Bezirksoberliga gewann das Team mit 3:0 gegen den TSV Westerhausen II.

Ihren Heimvorteil genutzt hat die 4. Damen des SC Spelle-Venhaus. Mit zwei 3:2-Siegen gegen den VfL Herzlake und BW Lüne II gelang der Aufstieg in die Kreisliga.

Die Frauen des MTV Lingen unterlagen in Celle bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga dem späteren Relegationssieger VfL Oythe III mit 1:2 und setzten sich im anschließenden Verliererduell gegen den TuS Wettbergen mit 2:0 durch.

Die SG Beesten/Ereren verlor in Wietmarschen in der Relegation zur Frauen-Landesliga gegen SV Wietmarschen III mit 0:3. Die Gastgeberinnen besiegten danach den TV Cloppenburg II mit 3:1.

**Drei Tage Spitzentennis in Lingen**

pm **LINGEN.** Das Offene Lingerer Tennisturnier des TC Lingen Blau-Weiß ist der älteste ohne Unterbrechung durchgeführte Tennisturnier Deutschlands. Vom 27. bis 29. April findet das Asheplatzturnier, das auch im Kalenderjahr zu den ersten Wettkämpfen der Freiluftzeit Nordwestdeutschlands gehört, auf elf Tennisanlagen in 60. Auflage statt.

In der Vergangenheit kämpften schon spätere Profis Nicolas Kiefer, Philipp Kohlschreiber und Anna-Lena Grönefeld in Lingen um Ranglistenpunkte. Und auch in diesem Jahr hoffen die Veranstalter auf starke Teilnehmerfelder in den Altersklassen von der U 11 bis zur AK 60.

Das Turnier beginnt am Freitag, 27. April, um 13 Uhr und wird am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr fortgesetzt.

**Wimker überzeugt mit Platz zwei**

nor **KOBLENZ.** Beim Internationalen Karate-Turnier um den Krokoyama-Cup in Koblenz musste sich Mandy Wimker aus Surwold nur der Junioren-Europameisterin beugen. Die Karateka der DJK Eintracht Börger unterlag in dem stark besetzten Feld der Kumite-Klasse bis 60 kg im Finale der Schweizerin Elena Quirici und belegte einen guten zweiten Platz. Auf dem Weg in den Endkampf hatte sich Wimker gegen Joris Lien (Belgien), Sherilyn Wold (Niederlande) und die Belgierin Stephanie Poupart durchgesetzt.

**SV Lingen heimst drei Landestitel ein**

**Drei Schachspieler für die Deutsche Jugend-Meisterschaft qualifiziert**

pm **ROTENBURG.** Zug um Zug zum Titel: Die sechs Schachspieler des SV Lingen überzeugten bei den Landesjugendeinzelmeisterschaften der Niedersächsischen Schachjugend mit drei Titeln und drei Qualifikationen für die Deutsche Jugend-Meisterschaft (DJEM).

Lisa Schlichter wurde in Rotenburg (U 16) mit 7,5 Punkten Landesmeisterin. Sie gewann sieben Partien, spielte einmal remis gegen Tabea Emmrich (Veldhausen) und verlor einmal gegen Sophia Laubrock (Hagen). Zudem gewann Schlichter

die Gesamtwertung des reinen Mädchenturniers und verbesserte sich um 30 DWZ-Punkte auf 1395.

Ungeschlagen wurde Thorben Koop (4 Siege, 5 Remis) punktgleich mit Till Schreiner (Lüneburg) U-18-Landesmeister. Den Stichkampf um die Qualifikation zur DJEM verlor Koop mit 0,5:1,5. Trotzdem hat Koop gute Chancen, bei der Deutschen Meisterschaft vom 26. Mai bis 2. Juni in Oberhof einen beim Bundesjugendtrainer beantragten Freiplatz in der U 16 zu erhalten. Koop ist eigentlich U-16-Spieler, spiel-

te in Rotenburg aber in der U 18.

Ebenfalls unbesiegt blieb Timo Oehne. Punktgleich mit Landesmeister Simon Tennert (Salzgitter) wurde er jedoch Zweiter aufgrund der Feinwertung Buchholz (Tennert 39,0-Oehne 36,0).

Ann-Christin Thole überraschte mit einem tollen Ergebnis im U-16-Feld: Sie wurde Neunte mit fünf Punkten und damit bestes Mädchen dieser Altersklasse. Damit qualifizierte sie sich erstmalig für die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft in Oberhof. Thole verbessert sich in

ihrer Wertungszahl um 105 Punkte auf 1590.

Platz drei hinter Fiona Sieber (Göttingen) und Nicole Manusina (Lehrte) erreichte Jannik Bach in der U 14. Voraussichtlich hat auch er sich damit für die DJEM qualifiziert.

Hannah Möller wurde beim U-12-Nachwuchs bestplatziertes Mädchen mit 5 Punkten vor Esther ter Stal (Norhorn, 3 Punkte). In der Gesamtwertung der U 12 belegte sie Platz 18. Damit hat auch sie Möller zum dritten Mal in Folge für die DJEM in Oberhof qualifiziert.



**Mit klugen Schachzügen in Rotenburg:** die Teilnehmer des SV Lingen (hinten, v.l.) Jannik Bach, Thorben Koop, Timo Oehne und (vorne, v.l.) Hannah Möller, Lisa Schlichter, Ann-Christin Thole.



**Sieger und Platzierte der Klasse A** mit Janita van der Kamp-Knies, Hannah Böckmann, Kirsten Honekamp, Sabrina Silies, Melanie Burchert, Mona Ferentschik, Jana Wehrmeyer, Wera-Rosa Schröter, Sarah Deger und Hinrich Brummer (hinten v.l.) sowie der Klasse E mit Isabell Többen, Nadine Przygodda, Clara Blau, Johanna Glücklichardt, Monika Abeln, Franzisak Schlump, Svenja Graeber und Jana Timmer.

**Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen**

**Janita van der Kamp-Knies gewinnt Gelände – Keine Blessuren**

zo **GEESTE-OSTERBROCK.** Das eintägige Vielseitigkeitsturnier des RFV Osterbrock zum Auftakt der Freiluftzeit 2012 im Emsland litt teilweise mächtig unter starkem Regen. Dennoch ging das Turnier ohne Blessuren für Pferde und Reiter und mit gutem Leistungsniveau über die Bühne. Für das schlechte Wetter während der Geländeprüfungen wollte der RFV Osterbrock keine Verantwortung übernehmen aber wohl für die guten Geländeergebnisse der Reiter und ihrer Vierbeiner.

Zum Auftakt der Vielseitigkeitsprüfungen im Pferdesportverband Weser-Ems siegte in der kombinierten

Wertung der Klasse A die ehemalige Wietmarschenerin und heute in Bösel einen Reitstall führende Janita van der Kamp-Knies mit dem sehr gut galoppierenden Lord Bonsai. 2011 hatte das Paar aus dem Landkreis Cloppenburg noch mit Rang drei vorlieb nehmen müssen.

„Die gute Dressurarbeit zahlte sich hier aus“, meinte van der Kamp-Knies nach dem Sieg. In der Dressur hatte sie sich mit dem schon bis Klasse M platzierten Lord Bonsai (8 Jahre) einen gewaltigen Vorsprung vor der Konkurrenz erarbeitet, den sie auch im Springen und abschließend im Geländerritt der Klasse A knapp ins Ziel retten konnte.

Die 44-jährige Berufssportreiterin fand den Geländeaufbau und die gepflegten Plätze einfach gut. „Da muss man dann auch gewinnen.“

Rang zwei in der „Kombi“ aus Dressur, Springen und Gelände Klasse A sicherte sich mit 1,4 Punkten Rückstand Hannah Böckmann auf Licaja Sue OLD vom RFV Lönningen-Böen-Bunnen. Ihr dacht auf den Fersen fand sich am Schluss die Vielseitigkeitstrainerin des Bezirksverbandes Emsländischer Reit- und Fahrvereine Kirsten Honekamp wieder. Mit der unverwundlichen Stute Valentina B lag sie am Ende 1,6 Punkte hinter der Lönningerin zurück. „Super gelau-

fer“, freute sich die Buschreiterin aus Uelsen in der Grafenschaft. Die Plätze vier und fünf nahmen bei der Siegerehrung Sabrina Silies mit Kallas (Emsbüren) und Melanie Burchert mit Allegro (Schöningsdorf) ein.

In der kombinierten Wertung der Klasse E (Dressur, Springen, Geländerritt) siegten zwei Amazonen der Reiterfreunde Twist. Mit 65,8 Punkten lag Isabell Többen mit Kentucky vor Nadine Przygodda mit 65,4 Punkten auf Vigo LM. Monika Abeln vom gastgebenden Verein belegte mit Amica W mit 64 Punkten Rang fünf. Im letzten Jahr hatte sich das Paar noch die Bronzemedaille abgeholt.



**Tobias Kroner fährt am Sonntag in Herxheim.** Foto: -zo-

**Starker Saisonauftakt von Tobias Kroner**

**Am Sonntag in der WM-Qualifikation**

zo **DOHREN.** Tobias Kroner, Speedwayfahrer des MSC Dohren, hat einen guten Start in die Freiluftzeit erwischte. Vor 2500 Zuschauern gewann der Bankkaufmann-Auszubildende im Güstrower Speedwaystadion den international hoch eingeschätzten Osterpokal.

„Ich bin trotz widriger Witterung mit der Bahn gut zu recht gekommen“, freute sich der Speedwayspezialist des MSC Dohren nach seinem Sieg. Nur im ersten Wertungsrennen musste sich Kroner hinter dem späteren drittplatzierten Russen Andrzej Kudraszow auf Rang zwei einordnen.

Kleine Änderungen am „Setup“ seines Spezialmotorrades zeigten sofort Wirkung. Start-Ziel-Siege in jedem weiteren Rennen. Da kam selbst der amtierende Deutsche Meister und Lokalmatador Kevin Wölbart ins Staunen.

„Die Saison geht echt super los für mich. In den Testrennen in Polen lief es bislang gut, und auch in Güstrow

beim ersten offiziellen Rennen habe ich mich gut gefühlt. Mein Material ist dieses Jahr dank der Unterstützung meiner Sponsoren in einem hervorragenden Zustand. Jetzt freue ich mich auf die nächsten Aufgaben.“

An diesem Sonntag will sich Kroner mit der deutschen Nationalmannschaft (Kroner, Wölbart, Max Dillger, Martin Smolinski) im pfälzischen Herxheim gegen die Nationalmannschaft aus Lettland, Finnland und Frankreich einen Startplatz im Team-Speedway-Weltcup sichern. Nur das siegreiche Team kommt weiter.

Im Vorjahr hatte das deutsche Team in Landshut die Qualifikation zum Speedway World Cup geschafft und war erstmals seit 2005 wieder im Speedway World Cup vertreten. „Wenn alle Fahrer ihre Leistung abliefern und wir von Verletzungen beim Rennen verschont bleiben, haben wir gute Chancen, die Qualifikation zu schaffen“, ist der deutsche Nationalcoach René Schäfer sicher.

**SPORTPROGRAMM AM WOCHENENDE**

Basketball		(Sa., 16.00), SV Raspo Lathen - HSG Meppen-Twist III (Sa., 17.00).
<b>Beko Bundesliga, Herren</b>	<b>Bremerhaven - Artland Dragons</b>	<b>Sa., 20.00</b>
10. (32:32) gegen 4. (44:20).		
<b>Bezirksoberliga, Herren</b>	<b>TV Meppen - TSV Quakenbrück II</b>	<b>Sa., 18.00</b>
11. (3 Punkte) gegen 5. (26).		
<b>Bezirkspokal, Herren</b>	<b>Fortuna Logabirum - TV Meppen</b>	<b>Di., 20.00</b>
<b>Bezirksoberliga, U16m:</b> SC Spelle-Venhaus - Bürgerfelder TB (Mi., 20.00); Bezirksliga Nord, U14m: Bezirksklasse, U12m: BV Essen - MTV Lingen (Sa., 14.00).		
Handball		
<b>2. Bundesliga Nord, Herren</b>	<b>Bietigheim - Nordhorn-Lingen</b>	<b>Sa., 20.00</b>
10. (31:29) gegen 8. (34:28). Hinspiel 28:37		
<b>Verbandsliga, Herren</b>	<b>Habenhausen II - TuS Haren</b>	<b>Sa., 20.15</b>
5. (22:18 Punkte) gegen 3. (25:15).		
<b>Weser-Ems-Liga Süd, Herren</b>	<b>Lemförde - HSG Meppen-Twist</b>	<b>Sa., 18.30</b>
5. (24:18 Punkte) gegen 7. (23:19).		
<b>Ems-Vechte-Liga, Herren</b>	<b>HC Lingen - FC Schüttorf 09 IV (Sa., 18.00).</b>	
<b>Ems-Vechte-Liga, Damen:</b> SCU Emlichheim - HC Lingen (Sa., 17.00), Meppen-Twist - Brandlecht/Hestrup (Sa., 17.15), Sparta Werlte - HSG Nordhorn II (Sa., 19.30).		
<b>Regionalliga, Herren:</b> HSG Nordhorn V - SV BW Dörpen (Sa., 15.00).		
<b>Regionalliga, Damen:</b> SV Dalum II - Brandlecht/Hestrup II (Sa., 15.30), Haselünne/Herzlake - Vorwärts Nordhorn II (Sa., 17.00), SV Dalum III - SV Sigiltra Sögel (Sa., 19.30).		
<b>Regionalklasse, Herren:</b> SV Surwold - SV Sigiltra Sögel		
Leichtathletik		
<b>4. OLB-City-Lauf in Papenburg,</b>	<b>So. ab 11.30 Uhr, letzter Start: 15.10 Uhr (Hauptlauf über 10 Kilometer).</b>	
Tischtennis		
<b>Landesliga, Herren</b>	<b>Olympia Laxten - Niedermark</b>	<b>Sa., 18.00</b>
<b>Bezirksoberliga, Herren</b>	<b>SF Oesede II - TV Meppen</b>	<b>Sa., 15.00</b>
	<b>TV Hude II - BW Papenburg</b>	<b>So., 14.00</b>
<b>Bezirkliga, Herren</b>	<b>Olym. Laxten II - Brandl.-Hestrup</b>	<b>Fr., 20.00</b>
	<b>FC Schüttorf - Union Meppen II</b>	<b>Sa., 16.00</b>
Reitsport		
<b>Dressur- und Springturnier</b>	<b>der PSG Lähden, Hof Varelmann in Dohren; heute ab 13.00, Sa. ab 8.00, So. ab 10.00.</b>	
<b>26. Dörpener Hallenreitturnier,</b>	<b>Reithalle im Sportpark Dörpen; Sa. ab 11.00, So. ab 8.00.</b>	
<b>Dressur- und Springturnier</b>	<b>des RSC Ardervenne; Reitanlage Ull, Brambergstr. 1; Sa. ab 9.00.</b>	
Das gibt's außerdem		
<b>Reiten:</b>	<b>Sichtung zum „Preis der Besten 2012“ in Dressur, Landeslehrstätte Vechta, Heidewinkel 8; Sa. und So. ab 8.30.</b>	
<b>Reiten:</b>	<b>Lastrup Spring Days, nationales Springturnier mit internationaler Besetzung; Reitanlage Bockmann in Lastrup-Hamstrup; Heute ab 7:00; Sa. ab 8:00; So. ab 9:00.</b>	

**Reicht Kock und Schlangen bereits die B-Norm?**

**Leichtathleten absolvierten Lauftrainingslager**

dkr **EMSLAND.** Die emsländischen Lang- und Mittelstreckenläufer Maren Kock aus Brögern und der Meppener Carsten Schlangen haben sich auf die anstehenden Saisonhöhepunkte eingestellt.

Vor den Ostertagen weilte Kock mit ihren Teamkollegen von der LG Telis Finanz Regensburg im italienischen Cervia, einer Stadt an der Adria in der Nähe von Rimini. „Das Trainingslager war geprägt von Dauerläufen mit verschiedenen Längen und Intensitäten. In der ersten Woche hat Maren 180 Kilometer Dauerlauf absolviert. In der zweiten waren es etwas weniger“, erklärt ihr Trainer Arno Kosmider.

Am 5. Mai wird die aktuelle Deutsche Hallenmeisterin über 1500 Meter bei den nationalen Meisterschaften in Marburg erstmals die 10 000 Meter auf der Bahn absolvie-

ren. Der erste Qualifikationstermin für die 5000 Meter steht am 23. Mai beim Internationalen Sportfest in Koblenz auf dem Programm.

Laut Kosmider hofft die 21-jährige Kock, sich über 5000 Meter für die Europameisterschaft im finnischen Helsinki (21. Juni bis 1. Juli) qualifizieren zu können. Unmittelbar davor steigen die nationalen Titelkämpfe in Wattenscheid (16. und 17. Juni). „In erster Linie ist die Deutsche Meisterschaft maßgebend. Maren bereitet sich nicht auf die Olympischen Spiele vor, denn die Norm ist noch viel schwieriger zu laufen. Sich für die EM zu qualifizieren ist realistisch“, sagt Kosmider. Olympia findet vom 27. Juli bis 12. August in London statt.

Unterdessen hat Schlangen am Wochenende sein zehntägiges Trainingslager in Portugal beendet. Dort

war er mit seiner Trainingsgruppe von der LG Nord Berlin. „Das Training läuft nach überstandenem Infekt im Winter/Frühjahr jetzt wieder sehr gut“, ist Schlangen zuversichtlich.

Grundsätzlich werden die Sportler für die EM nominiert, wenn sie die A-Norm einmal erfüllt haben. Der Qualifikationszeitraum reicht vom 1. April bis zum 17. Juni. Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften – jeweils in der Disziplingruppe. Der Verband kann aber auch diejenigen nominieren, die die B-Norm erfüllt haben.

Über 5000 Meter liegt die A-Norm bei den Frauen bei 15:30 Minuten. Die B-Norm beträgt 15:35 Minuten. Die 1500-Meter-A-Norm der Männer ist auf 3:38,50 Minuten festgesetzt, die B-Norm auf 3:39,50 Minuten.